

Ausschreibung

Kombinierte internationale Sommermeisterschaften der Schwimmverbände RZO und IABS im Wasserspringen 2. / 3. Juli 2005 Im Freibad Dübendorf (Zürich)

Veranstalter: Regionalverband **Z**entralschweiz – **O**st und
Internationale **A**rbeitsgemeinschaft der
Bodensee – **S**chwimmvereine

Organisatoren: Verein Zürcher Wasserspringer und
Schwimmclub St.Gallen 1909

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

1. Die Wettkämpfe werden nach den WB der FINA u. des SSCHV durchgeführt.
2. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine des DSV, VÖS, Frankreichs und des SSCHV, soweit sie Startrecht haben.
3. Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken; 2x1m und 1x3m-Dura-Maxiflex Sprungbrettern; 3m, 5m, 7.5m, 10m Sprungturm.
4. Auszeichnungen: Erster bis dritter Rang Medaillen, alle Plätze Urkunden.
5. **Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2005.** Die Meldungen müssen bis zum Meldeschluss bei Johannes Roettig, Ebni 7, 9053 Teufen sein (ab 31.Mai neue Adresse: Säntisstrasse 21, 9326 Horn).
Telefon: +41 79 315 79 37 oder eMail: johannes.roettig@hispeed.ch
Meldebogen: Falls eine eMail-Kommunikation möglich ist, fordert bitte den Meldebogen bei Johannes Roettig an. Ansonsten reicht eine Liste der Teilnehmer mit folgenden Angaben: **Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht (m/f), Verein und Wettkampfnummer.**
6. **Das Meldegeld beträgt pro Start Fr. 12.-, (Eur. 8.-)**
Nachmeldung Fr. 20.- (bis 24 Std. vor dem jeweiligen Wettkampf mit Sprungliste).
7. Die Sprunglisten sind in einfacher Ausführung bis am 25. Juni an die oben erwähnte Adresse zu senden. Vereine, die sich per eMail anmelden, erhalten mit dem Meldeergebnis (Programm/Startliste) ein spezielles Formular (Excel-Datei).
8. Abweichungen vom Wettkampfprogramm sind möglich. Sie werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.
Bitte unbedingt eine eMail-Adresse (oder Fax-Nr.) angeben.

Ansprechpersonen: Domenic Sprecher (VZW) und Johannes Roettig (SCSG)

Spezielle Wettkampf-Bestimmungen und Hinweise

Ich möchte Sie bitten, die Sprungprotokolle im Hinblick auf die Ausschreibung genau zu überprüfen.

Kategorien / Sprünge:

Junioren dürfen auch in der Kategorie Elite starten.

Generell: es zählt das Alter am 31. Dezember 2005!

Senioren:

Auf Grund dessen, dass am selben Datum die Deutschen Masters durchgeführt werden, wird auf die Unterteilung von Seniorenklassen verzichtet und es wird die RZO-übliche „Freie Kategorie“ ausgeschrieben.

Freie Kategorie:

Jahrgang 86 und älter. 2 Sprünge vom 1m, 2 Sprünge vom 3m und 2 Sprünge vom Turm. Schwierigkeitsgrad frei. Fuss sprünge und Abfaller (Eintauchübungen) sind erlaubt, kein Gruppennzwang, Wiederholungen in anderer Ausführung auf anderen Höhen möglich. Elitespringer dürfen in der Freien Kategorie „nicht“ starten.

Novizen:

Novizen 1 (Jahrgang 87-89)	3 (1m) / 3 (3m)	max. SG: 10.0
----------------------------	-----------------	---------------

Novizen 2 (Jahrgang 90/91)	3 (1m) / 2 (3m)	max. SG: 7.5
----------------------------	-----------------	--------------

Novizen 3 (Jahrgang 92 und jünger)	3 (1m) / 1 (3m)	max. SG: 6.0
------------------------------------	-----------------	--------------

Fuss sprünge und Abfaller (Eintauchübungen) sind erlaubt, kein Gruppennzwang, Wiederholungen in anderer Ausführung auf anderen Höhen möglich.

Es sind nur Jugendliche, die noch nie an einer regionalen oder nationalen Meisterschaft teilgenommen haben, zugelassen.

Kombinationswettkampf:

Alle Teilnehmer machen 4 Sprünge wahlweise vom 1m oder 3m und 4 Sprünge vom Turm. Kein Gruppennzwang, Wiederholungen in anderer Ausführung auf anderen Höhen erlaubt, ein Handstandsprung muss vom Turm gezeigt werden.

Programm

Samstag, 2. Juli (Beginn ca. 10.00 Uhr)

WK-Nr.	Kategorie	Höhe	Pflicht Spr./aus Gr. (max. SG)	Kür Spr./aus Gr.
1	Novizen 1 Damen			
2	Novizen 1 Herren			
3	Novizen 2 Mädchen			
4	Novizen 2 Knaben			
5	Novizen 3 Mädchen			
6	Novizen 3 Knaben			
7	Junioren A Herren (Jahrg. 87-89)	3m	5/5 (9.5)	5/5
8	Junioren B Knaben (Jahrg. 90/91)	3m	5/5 (9.5)	3/3
9	Junioren C Knaben (Jahrg. 92/93)	3m	3/3 (5.4)	3/3
10	Junioren D Knaben (ab Jahrg. 94)	3m	3/3 (5.4)	2/2
11	Junioren A Damen (Jahrg. 87-89)	5-10m	4/4 (7.6)	4/4
12	Junioren B Mädchen (Jahrg. 90/91)	5-7.5m	4/4 (7.6)	3/3
13	Junioren C Mädchen (Jahrg. 92/93)	5m	3/3 (5.4)	3/3
14	Elite Damen	3m	5/5 (9.5)	5/5
15	Elite Herren	3m	5/5 (9.5)	6/5

Sonntag, 3. Juli (Beginn ca. 9.00 Uhr)

WK-Nr.	Kategorie	Höhe	Pflicht Spr./aus Gr. (max. SG)	Kür Spr./aus Gr.
16	Freie Kategorie Damen			
17	Freie Kategorie Herren			
18	Junioren A Damen (Jahrg. 87-89)	3m	5/5 (9.5)	4/4
19	Junioren B Mädchen (Jahrg. 90/91)	3m	5/5 (9.5)	3/3
20	Junioren C Mädchen (Jahrg. 92/93)	3m	3/3 (5.4)	3/3
21	Junioren D Mädchen (ab Jahrg. 94)	3m	3/3 (5.4)	2/2
22	Junioren A Herren (Jahrg. 87-89)	5-10m	4/4* (7.6)	5/5*
23	Junioren B Knaben (Jahrg. 90/91)	5-7.5m	4/4 (7.6)	3/3
24	Junioren C Knaben (Jahrg. 92/93)	5m	3/3 (5.4)	3/3
25	Elite Herren	5-10m	4/4 (7.6)	6/6
26	Elite Damen	5-10m	4/4 (7.6)	5/5
27	Kombinationswettkampf Herren			
28	Kombinationswettkampf Damen			

* bei den 9 Sprüngen müssen alle 6 Gruppen berücksichtigt werden.

Vorschau

Die IABS - Wintermeisterschaften 2005 werden voraussichtlich am 12.-13. November in St.Gallen ausgetragen.

Allgemeine Informationen

Unterkunft:

Für Auskünfte bezüglich Unterkunft wenden Sie sich bitte bis 31. Mai an Domenic

Sprecher: tl@vzw.ch

Eintritt ins Bad:

Für alle Teilnehmer, Trainer und Schiedsrichter ist der Eintritt frei. Bitte jeweils in Gruppen an der Kasse die Anzahl melden.

Verpflegung:

Im Bad ist ein Restaurant vorhanden.

Innerhalb des Nassbereiches ist das Essen und Trinken verboten. Im Bad sind genügend Mülleimer vorhanden. Es würde uns freuen, wenn wir am Abend keinen Müll wegräumen müssten.

Wir freuen uns bereits, Euch bei uns begrüßen zu dürfen,
Domenic Sprecher und Johannes Roettig